

Protokollauszug

aus der

34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

vom 04.07.2023

öffentlich

Top 10 Sonstiges

Herr Jekel weist darauf hin, dass am 05.07.2023, 17:30 Uhr im Potsdam Museum das 2. Dialogforum „bedarfsgerechter Wohnraum“ & „Klima und Energie“ zum Wohnungspolitischen Konzeptes stattfindet.

Herr Gumberger informiert, dass die Kooperationsvereinbarung zwischen Tafel und Suppenküche geschlossen wurde. Es wird verabredet, dass die Vereinbarung den Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt wird.

Frau Meier berichtet, dass aktuell für die Tafel zusammen mit der ProPotsdam ein Standort geprüft wird. Sie sagt zu, in der Ausschusssitzung nach der Sommerpause weitere Informationen zu geben.

Herr Dr. Scharfenberg bittet um Informationen zum Bearbeitungsrückstau bei den Wohngeldanträgen, auch bezüglich der langen Bearbeitungszeiten.

Auf Nachfrage bezüglich des Bearbeitungsrückstaus und der langen Bearbeitungszeiten bei Wohngeldanträgen teilt Herr Jekel mit, dass es hier eine Stellenerweiterung von 12 auf aktuell 29 Stellen gab. Aufgrund der Cyber-Attacke Anfang 2023 war ca. 2 Monate der Zugriff auf das Fachverfahren nicht möglich. In dieser Zeit hat sich eine große Zahl an Anträgen angehäuft. Außerdem konnte die Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden aufgrund des fehlenden Zugriffs auf das Fachverfahren nicht erfolgen. Aktuell erfolgt die Abarbeitung der Bugwelle.

Herr Jekel sagt zu, in der nächsten Sitzung des GSWI-Ausschuss detailliertere Informationen zu geben und bittet darum, möglichst im Vorfeld konkrete Fragen zu stellen.

Frau Vandre bittet um Nachreichung der Information, ob es die Möglichkeit von Abschlagszahlungen gibt. Ggf. sollte dies im nächsten GSWI-Ausschuss ebenfalls thematisiert werden.

Mit Verweist auf die Presseberichterstattung bittet Frau Vandre um Information zum Umgang mit Anträgen auf eine Berechtigungskarte für einen Behindertenparkplatz möglichst noch vor der nächsten Sitzung. Es gibt Informationen, dass dies mehrere Personen in Potsdam betrifft. Sie fragt, wie verhindert werden kann, dass Menschen mit Behinderung mit zusätzlichen Problemen belastet werden, die im Ermessensspielraum der Verwaltung liegen.

Frau Meier sagt zu, dies zu prüfen und regt an, dies dem GSWI-Ausschuss zuzuarbeiten und in der Sitzung am 19.09.2023 zu beraten.

Nächste Sitzung des GSWI-Ausschusses: 19. September 2023, 18:00 Uhr

